



PRESSEMITTEILUNG

Besondere Auszeichnung für Beate Rettig-Horch Ehrenmedaille in Gold für 40-jähriges ehrenamtliches Engagement

Eine besondere Ehrung wurde Beate Rettig-Horch anlässlich der Mitgliederversammlung des Harmonika Spielring Langen am vergangenen Sonntag zuteil. Marc Fischer, Stellvertreter des Hessischen Harmonika Verbandes überreichte der 1. Vorsitzenden des Vereins die Ehrenmedaille in Gold für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Getreu dem Motto: gemeinsam Musik machen - Spaß haben - nette Menschen kennen lernen - und über den eigenen Tellerrand blicken, setzte sich Rettig-Horch bereits in jungen Jahren für die Jugendarbeit im Verein ein und fungierte lange Zeit als Kontaktperson zwischen den Aktiven und dem Vorstand. Mit dem Besuch verschiedener Lehrgänge im Deutschen Harmonika Verband erlangte sie den Jugendleiterschein und setzte die erworbenen Ideen und Impulse erfolgreich in ihrem Heimatverein um. Nachdem sie verschiedene Ämter im Harmonika Spielring durchlaufen hatte, wurde sie 1998 zu dessen 1. Vorsitzenden gewählt. Diese Position hat sie bis heute inne.

Auf der Suche nach Gleichgesinnten im Verband kam Beate Rettig-Horch in Kontakt mit der Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Akkordeonvereine, woraus sich fortan eine fruchtbare Kooperation ergab. Seit dem Jahre 1999 organisiert sie Konzerte für Nachwuchs-Akkordeonisten in Langen und Umgebung sowie jährliche Orchesterlehrgänge in Frankfurt, zu denen sie herausragende Dozenten einlädt. Auf ihre Initiative hin waren die sehr beliebten Akkordeon-Jugendprojektstage hervorgegangen, ein gemeinsames Projekt von Verband, Arbeitsgemeinschaft und dem Harmonika Spielring. Diese Fortbildungsreihe für den Akkordeonnachwuchs in der Region fand bis zum Jahre 2013 in Langen statt, mit zeitweise an die 100 jungen Teilnehmern.

Seit 2002 leitet Beate Rettig-Horch den Bezirk Mitte im Hessischen Harmonika Verband. Seit 2013 gehört sie als Beisitzerin auch dem Landesvorstand an.

Als Kontrast zu ihrem musikalischen Wirken nimmt sie 2014 ein weiteres Ehrenamt an und engagiert sich als Jugendschöffin am Amtsgericht Darmstadt.

Die Leidenschaft zum eigenen Musizieren ging bei diesen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten nie verloren. Neben ihrer Tätigkeit als freiberufliche Musiklehrerin und Dirigentin ist sie selbst als Chorsängerin und im Landesakkordeon-Orchester Hessen aktiv.

Langen, 21.03.2017